

Mein Kind kennen

A) Beobachtung: Die Stärken jedes Kindes

Trag in die Tabelle ein, was du an deinen Kindern bisher beobachtet hast. Nutze diese Vorlagen, um deine Beobachtungen in folgenden Bereichen zu notieren: körperlich, emotional, geistlich und geistig. Bitte den Herrn um Führung, wenn du die Stärken (Eigenschaften, Gaben, Talente) und Schwächen jedes Kindes aufschreibst. Ist dein Kind rechnerisch? Ängstlich? Furchtlos? Nachtragend? Weichherzig? Wettbewerbsorientiert? Neugierig? Ein Bücherwurm? Ein angelegter Koch? Ein Putzteufel? Schlampig? Benutze ein oder zwei Wörter für die Beschreibung, und denk gut nach. Benutze den Seitenrand im Kursbuch, ein Notizheft oder Tagebuch, wenn du mehr Platz brauchst. Einige Merkmale werden deine Kinder gemeinsam haben, andere nicht. (Beachte: Das ist eine perfekte Aufgabe, um sie gemeinsam mit deinem Mann zu machen. Er wird vielleicht andere Eigenschaften in euren Kindern entdecken. Anerkenne seinen Beitrag, und erinnere dich daran, dass ihr ein Team seid.)

	Kind:	Kind:	Kind:
Körperlich			
Geistig			
Emotional			
Geistlich			

Mein Kind kennen

B) Beobachtung: Die Schwächen jedes Kindes

	Kind:	Kind:	Kind:
Körperlich			
Geistig			
Emotional			
Geistlich			

Ergänze deine Liste während der Woche. Beobachte deine Kinder bewusst ganz individuell in ihrem Verhalten. In dieser Übung, wertest du aus, was dein Kind so besonders einzigartig macht.

C) Einschätzung: Konkrete Einzigartigkeit

Kind:	Kind:	Kind:

D) Einschätzung: Erkenntnisse über die Persönlichkeit meines Kindes

Nimm dir als Nächstes ein Kind nach dem anderen vor und beurteile, was du bis jetzt über seine Persönlichkeit herausgefunden hast. Gibt es etwas, was dir bisher noch nicht aufgefallen ist? Was lernst du? Was zeigt der Herr dir über dieses Kind? Schreibe hier alles auf:

Kind:	Kind:	Kind:

E) Einschätzung: Die vermischten Eigenschaften meines Kindes

Welche Eigenschaften in jedem deiner Kinder bewertest du als eine Mischung aus Positivem und Negativem? Schreibe deine Beurteilung hier auf:

Kind:	Kind:	Kind:

Kreise als Nächstes bei jedem Kind die potenzielle Stärken ein, die Gott aus einer Mischung heraus stärken kann.

Wie ermutigt dich dieses Potenzial als Mutter?

F) Wie ich die positiven Eigenschaften in der Mischung fördern kann

Trage in die Tabelle ein, wie du die positiven Eigenschaften in der Mischung fördern kannst, die du in der vorherigen Tabelle erkannt hast.

Kind:	Kind:	Kind:

G) Potenzielle Schwächen, die aus Stärken resultieren

Benenne jede potenzielle Schwäche, die aus einer Stärke deines Kindes heraus entstehen könnte.

Kind:	Kind:	Kind:

H) Positive Einflüsse oder Erfahrungen im Leben meines Kindes

Wir alle haben in unserem Leben wichtige Einflüsse gehabt, die zu unserem heutigen Charakter beigetragen haben. Einige dieser Einflüsse waren positiv, andere nicht. Wer oder was waren wichtige, positive Einflüsse oder Erfahrungen im Leben jedes Kindes, die zu seiner persönlichen Entwicklung beigetragen haben (die Beziehung zu Christus, besondere Menschen in ihrem Leben, persönliche Leistungen, Familie, Erziehung, geistliche Erfahrungen)?

Kind:	Kind:	Kind:

I) Negative Einflüsse oder Erfahrungen im Leben meines Kindes

Wer oder was sind wichtige negative Einflüsse und Erfahrungen im Leben jedes Kindes gewesen, die zur Entwicklung seiner Persönlichkeit beigetragen haben? Das kann ein persönliches Trauma, Krankheit oder ein Familientrauma aufgrund von Trennung, Tod oder Scheidung sein; Beziehungsprobleme mit Eltern oder Geschwistern. Schreibe alle in die folgende Tabelle.

Kind:	Kind:	Kind:

J) Erkenntnisse über die Einflüsse oder Erfahrungen meines Kindes

Trage in die folgende Tabelle ein, wie die positiven und negativen Einflüsse zur Persönlichkeit jedes Kindes beigetragen hat.

Kind:	Kind:	Kind:

K) Punkte, in denen ich wünschte, mein Kind wäre anders

An Tag 2 und 3 hast du Folgendes beobachtet und eingeschätzt: die Stärken und Schwächen jedes Kindes; was es einzigartig macht; deine Einsichten über seine Persönlichkeit; wie positive und negative Erfahrungen es geformt haben. Sieh dir diese Tabellen noch einmal an. Liste dann in dieser nächsten Übung offen und ehrlich auf, inwiefern du dir wünschst, dein Kind wäre anders.

Kind:	Kind:	Kind:

L) Wie würde mein Kind die Frage „Wer bin ich?“ beantworten?

Denke jetzt darüber nach, wie jedes Kind die Frage „Wer bin ich?“ beantworten würde. Worauf würde jedes seine Antwort gründen? (Beachte: Wir können nicht in die Köpfe unserer Kinder schauen und die Frage mit absoluter Sicherheit beantworten. Aber über die Jahre haben wir Einblicke und manche Hinweise darauf bekommen, wie sie über sich selbst denken. Also beantworte diese Frage aufgrund deiner Wahrnehmung.)

Kind:	Kind:	Kind: